

Kirche in 1Live | 08.05.2018 floatend Uhr | Sabine Steinwender

Liebesbrief

An Kapelle 12 treffen wir uns und gehen zum Friedwald. Das ist sowas wie ein Friedhof, nur eben im Wald.

Martin geht vorne weg – mit der Urne seiner jüngeren Schwester. Viel zu jung gestorben. Der Krebs hat sie zerfressen - in sechs Monaten. Viele sind gekommen, um sich zu verabschieden. Auch Kinder. Es ist ein bunter Haufen: Wir stehen im Kreis um das Erdloch. Die Sonne scheint, dann tritt ihre beste Freundin nach vorne und beginnt zu sprechen.

"Meine allerliebste Freundin ..."

Es klingt wie ein Liebesbrief.

Mit fester Stimme, ohne eine einzige Träne, beschreibt sie die Verstorbene. Sie kannten sich lange, sind gemeinsam um die halbe Welt gereist, haben gearbeitet.

"Es ist nicht immer einfach gewesen mit dir" – auch das sagt sie zu ihrer toten Freundin. "Du hast immer deinen eigenen Willen gehabt, bist kompromisslos gewesen und hast dich eingemischt. Manchmal auch zu viel.

Aber – und das ist viel wichtiger: Du hast dich immer auch um jene gekümmert, die rausgefallen waren: psychisch, sozial, finanziell – die einfach anders sind. Du bist unendlich treu gewesen und hast gerne gelacht – bis zum Schluss."

Die Frage: "Was ist nach dem Tod?" bleibt offen und trotzdem hat mich diese Beerdigung sehr beeindruckt. Ein Liebesbrief. Wann habe ich meiner Freundin eigentlich das letzte Mal gesagt, was ich an ihr schätze?

Sprecherin: Alexa Christ